

N. 128. Intelligenzblatt XIV. Jhg.

Dels., 3. Novbr. 1857.

Wöchentlich

für die Städte

3 Mal.)

Dels., Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaktion, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Mittwoch, den 4. November, Nachmittags

Punkt 4 Uhr:

Sitzung der Stadtverordneten.

- 1) Einführung des von der Königlichen Regierung als Rathsherr besättigten Herrn Rendanten Raßch und Verpflichtung desselben.
- 2) Feststellung des Haushaltungs-Statos pro 1858.
- 3) Wahl der beiden Beisitzer und deren Stellvertreter, welche am 16. November c. dem Wahlakt der an Stelle des ausscheidenden Dritttheils der Stadtverordneten zu wählenden Mitglieder beizuhören haben.
- 4) Zeichnung und Kosten-Anschläge zur Anlegung eines Kanals zum Abfluß des Wassers in der sogenannten Bauergasse.
- 5) Verzeichniß der, der Armenschule pro 1857 zugewiesenen Kinder.
- 6) Bescheid der Königlichen Regierung vom 3. Oktober c. bezüglich des eingereichten Entwurfs eines zweiten Nachtrages zum Spar-Kassen-Statut vom 9. November 1839.
- 7) Nachweis der inexigibeln Reise von Mehl-, Personal- und Schulgeld aus dem Jahre 1856.
- 8) Revisions-Protokolle sämtlicher Kassen pro mense Oktober c.
- 9) Der Dels'ser Diözesan-Verein der Gustav-Adolph-Stiftung lädt zu der am 6. November c. stattfindenden Feierlichkeit ein. **Philippe**, Vorsitzender.

Der Dels'ser Diözesan-Verein der Gustav-Adolph-Stiftung

büll seine Jahresfeier Freitag, den 6. November 1857, Vormittag 9½ Uhr, in Dels.

(Die eingeladenen und Mitglieder des Vereins versammeln sich früh 9 Uhr in der ersten Knabenklasse der Elementarschule.)

1. Kirchliche Feier.

Altargebet (Herr Propst Schielmann).

Gestpredigt (Herr Pastor Appenroth aus Medzibor).

Collecte (Herr Superintendent Groß).

2. Öffentliche Versammlung nach Schluss der kirchlichen Feier in der ersten Knabenklasse der Elementarschule.

Gebet (Herr Pastor Linge aus Raake).

Bericht über die Haupt-Versammlung des Gustav-Adolph-Vereins zu Cassel (Herr Superintendent Groß).

Jahresbericht (Herr Gerichts-Math. Kleinwächter).

Beschluß über Unterstützungs-Bewilligungen.

Wahl eines Schatzmeisters.

Freunde des Vereins werden erucht, sich bei dieser Feier zahlreich zu beteiligen.

Dels., den 31. Oktober 1857.

Der Vorstand.

Gingesaßt.

Der Besitzer des Wurstel-Theaters scheint hier wie in Breslau seine Vorstellungen mit gutem Erfolge zu geben und es ist selbst dem gebildeten Publikum Breslau's nicht zu verdenken, daß es an diesem Unisono Wohlgefallen findet, da seine Vorstellungen rund, witzig und schnell zusammengesetzt sind. Nur möchten wir den Besitzer darauf aufmerksam, dafür Sorge zu tragen, daß bessere Sitzplätze zu Stande kämen, weil bei dem über großen Andrang, welcher am Sonntage stattfand, nicht jedem vergönnt wurde, das Ganze zu übersehen.

Mehrere Sonntags-Besucher.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die Niederlage der acht

Giesmannsdorfer Presse

in der längst bekannten außerordentlichen Qualität — wie früher bei Unterzeichnetem sich befindet und empfiehlt zu geneigter Abnahme

B. Bermann,

Ring, neben Hrn. Kaufmann Krause.

Aecht amerikanische Gummi-Schuhe,

(eignes Lager)

für Herren von 2 rdlr. 5 sgr. bis 1 rdlr. 10 sgr.

= Damen = 1 = 20 = = 1 = =

Kinderschuhe = 1 = = = = 22½ =

empfiehlt zu gütiger Abnahme

C. Liebeskind, Ring Nr. 4.

Zum Kirmis-Feste,

Mittwoch, den 4. November 1857,
lädt ergebenst ein

Kalotschke in Spahlisch.

Nachdem ich nunmehr das Geschäft des im vorigen Jahre hier selbst verstorbenen Sattlermeister Lehmann übernommen habe, erlaube ich mir, den verehrten Bewohnern der Stadt und Umgegend mich zur fernern gütigen Berücksichtigung zu empfehlen, und gleichzeitig die Versicherung auszusprechen, daß es mein ernstes Bestreben bleibt, durch prompte und reelle Bedienung meiner verehrten Gönner, mir deren volles Vertrauen zu erwerben und zu erhalten.

Dels., den 27. October 1857.

A. Boblest,

Sattlermeister.

Sitzung des Gewerbe-Vereins,

Donnerstag, den 5. November,
in dem Rondelzimmer des Schießhauses.
Vorträge sind bei Unterzeichnetem anzumelden.

Müller, Lehrer.



Anzeige.

Heute, Dienstag, den 3. November,
unwiderruflich die letzten Vorstellungen im Wiener Wurstel-Theater, (nebst *Theatrum mundi*)
auf dem Fleischmarkt. Anfang Abends
6 Uhr. Für den so zahlreichen Besuch
stattet dem verehrten Publikum seinen
Dank ab

Krentel.